

PRESSEMITTEILUNG

24. März 2017
Nr. 41/2017

Hoher Besuch – Staatsministerin Huml würdigt die Arbeit des Gesundheitsamts

Ihren Aufenthalt im Landkreis Weilheim-Schongau nutzte die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege Melanie Huml, MdL am 21.03.2017 die Gelegenheit für einen Besuch im örtlichen Gesundheitsamt. In Begleitung von Frau Landrätin Andrea Jochner-Weiß sowie Dr. Karl Breu und Dr. Stefan Günther vom Gesundheitsamt informierte sich die Ministerin über die vielfältigen Angebote des Gesundheitsamts im Landratsamt Weilheim-Schongau.

Besonders würdigte die Staatsministerin in diesem Zusammenhang die langjährigen und permanenten Bemühungen des Gesundheitsamts, die Organspendebereitschaft der Bürgerinnen und Bürger weiter zu erhöhen und sich mit diesem schwierigen Thema auseinanderzusetzen. Der Landkreis Weilheim-Schongau ist seit 2016 als einziger Landkreis in Bayern Mitglied im bayerischen Bündnis für Organspende. Dr. Karl Breu und die übrigen Delegierten des ärztlichen Kreisverbandes Weilheim-Schongau unterstützen das Anliegen zudem nachdrücklich auf Ärztetagen innerhalb der bayerischen und deutschen Ärzteschaft.

Darüber hinaus informierte sich Staatsministerin Melanie Huml über die Arbeit der Gesundheitsregion ^{Plus}, welche seit 2015 vom Staatsministerium für Gesundheit und Pflege mit Fördermitteln unterstützt wird. Durch die langfristige Unterstützung des Staatsministeriums können in der Gesundheitsregion ^{Plus} im Landkreis Weilheim-Schongau nachhaltige Projekte in den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung sowie Versorgung umgesetzt werden. Alle Angebote der Gesundheitsregion sind auch auf der Internetseite www.gesundheitsregion-wm-soq.de abrufbar.



Bildunterschrift:

Staatsministerin Melanie Huml (2.v.l.) in Begleitung von Landrätin Andrea Jochner-Weiß, Dr. Karl Breu (r.) und Dr. Stefan Günther (l.) bei ihrem Besuch im Gesundheitsamt

Erika Breu
Pressestelle